

KURZ NOTIERT

Ski- und Sportbasar beim TSV Oberisling

OBERISLING. Am Sonntag lädt der TSV zu einem Ski- und Sportbasar ins Vereinsheim an der Lieperkingstraße. Alles rund um den Sport kann angeboten werden, so auch In- und Outdoorbekleidung, Schlitten, Fahrräder, Inliner oder Fußballschuhe. Die Artikel müssen gut erhalten und funktionsfähig sein. Wer etwas anbieten möchte, erhält eine Verkaufnummer von Biggi Senf (Tel. 0171-7046677) oder Tina Rißler (0176-61010159, tina@rissler-online.de). Die Waren werden am Samstag von 10 bis 13 Uhr angenommen. Der Verkauf ist am Sonntag von 14 bis 16.30 Uhr. Von 17 bis 18 Uhr können die Restware und die Einnahmen, von denen 20 Prozent beim Verein bleiben, abgeholt werden. (mtl)

Musikalische Andacht in der Kirche St. Paul

KÖNIGSWIESEN. Eine „Musikalische Andacht“ mit Chor, Solisten und geistlichen Texten findet am Sonntag um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Paul statt. Es erklingen verschiedene Vertonungen zu Versen von Psalm 117 „Laudate Dominum“, das Brandenburgische Konzert Nr. 4 G-Dur und Orgelwerke von J. S. Bach. Mitwirkende sind der Kirchen- und Frauenchor St. Paul, die Solisten Theresa Velten (Violine), Nikola Fath und Andreas Nützel (Blockflöten), Benedikt Velten (Violoncello). Kirchenmusikerin Claudia Gerstmann spielt Orgel und leitet die Andacht. Pfarrer Horst Wagner trägt geistliche Texte vor.

Pfarrei St. Wolfgang lädt zum Elternabend

KUMPFMÜHL. Ein zweiter Erstkommunion-Elternabend findet am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrheim St. Wolfgang statt. Das Thema lautet: „Eucharistie – in das Geheimnis eintauchen“. Das zehnjährige Bestehen des Geschichts- und Kulturvereins feiert die Pfarrei am Samstag, 19.30 Uhr, im Pfarrheim. Nach der Vorabendmesse (18.15 Uhr) findet ein Festakt mit Festreferat statt. Die Ausstellung „Regensburg beginnt in Kumpfmühl“ ist ab Samstag zu sehen. Die Kollekte am 21./22. Oktober ist für die Mission bestimmt; außerdem können Gläubige mit dem Erwerb von „Eine Welt-Waren“ die Förderprojekte unterstützen. Zu einem öffentlichen Elternabend lädt der Kindergarten St. Wolfgang I am Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr ein. Bernhard Suttner von der Katholischen Elternschaft spricht zum Thema: „Wie redest du mit mir?“.

St. Johannes bietet ein Chorkonzert

KUMPFMÜHL. Beim Konzert des Chors St. Johannes am Sonntag um 19 Uhr stehen Texte und Melodien von Martin Luther mit Kompositionen aus 500 Jahren Musikgeschichte im Mittelpunkt. Der Chor wird einen Bogen spannen vom gregorianischen Gesang „Da pacem domine“ über Bach, Mendelssohn bis hin zu modernen Komponisten wie Distler und Rutter. Die Kunstform Poetry-Slam setzt einen weiteren Akzent. Die junge Künstlerin Anna Wolf trägt persönliche Gedanken vor. Die Orgel- und Klavierbegleitung übernimmt Florian Schönberger. Die Gesamtleitung hat Angelika Hanzlick. Veranstaltungsort ist die Kirche St. Johannes an der Augsburgsburger Straße.

„Klangfarben“ feiert den brasilianischen Tanz

KÖNIGSWIESEN. Klangfarben e. V. lädt am Samstag zwischen 13.30 und 17 Uhr zum Samba und Sambareggae. Live begleitet wird der Tanz von Michael Mandl, Percussion. Veranstaltungsort ist das BIC im Köwe. Infos unter www.klangfarben.org; Tel. (0941) 28 401.



Stadtdekan Roman Gerl steigt bei seinen Predigten gewöhnlich nicht auf die Kanzel. Bei der Rede zu seinen Ehrenamtlichen aber erklimm er den Braumeisterplatz.
 Foto: Michael Sixt/St. Emmeram

Stadtdekan: Die Basilika wird renoviert

KIRCHE Roman Gerl sprach beim ersten Ehrenamtsempfang über die Vorhaben der Pfarreiengemeinschaft. Das Pfarrhaus kommt künftig der Gemeinschaft zugute.

REGENSBURG. Für den Kirchweihsonntag hat sich Stadtdekan Roman Gerl zusammen mit seinem Pastoralteam etwas Besonderes einfallen lassen. Der Ehrenamtsempfang der Pfarreiengemeinschaft von St. Emmeram und St. Ulrich/Niedermünster wurde sehr gut angenommen.

Mehr familiengerechte Messen

Es war eine Premiere. Alle in der sogenannten Dompfarreiengemeinschaft St. Emmeram und St. Ulrich ehrenamtlich Tätigen waren von Pfarrer und Stadtdekan Roman Gerl an Kirchweih zu einem Empfang eingeladen worden. Nach einem festlichen Gottesdienst mit beiden Kirchenchören in

der Basilika St. Emmeram fand sich die stattliche Zahl von 170 Gästen zum Mittagessen im Brauhaus am Schloss ein.

Roman Gerl musste auf den sogenannten Braumeisterplatz steigen, damit ihn die vielen Gäste während seiner Ansprache sehen konnten. Er sprach über aktuelle pastorale Schwerpunkte und bauliche Vorhaben. „Die Kinder und Jugendlichen liegen uns besonders am Herzen“, so Gerl. Pastoralreferent Johannes Dullinger habe deshalb ein Team gebildet, um Konzepte für familiengerechte Gottesdienste zu erarbeiten.

Diakon Ulrich Wabra kümmere sich dagegen vor allem um die ältere

Stadtdekan Roman Gerl sprach beim Empfang.

Foto: altrofoto.de



EHRENAMTLICHE GESUCHT

► **Wer Interesse** an einer Mitarbeit in der Regensburger Dompfarreiengemeinschaft hat, kann sich einfach im Pfarrbüro melden.

► **Das Büro** in der Niedermünstergasse 4 ist erreichbar am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr; Telefon: (09 41) 5 97 10 90. St. Emmeram und St. Ulrich in der Innenstadt zählen zur Dompfarreiengemeinschaft.

Generalsanierung und wird um eine Krippengruppe erweitert. Das Pfarr- und Mesnerhaus am Emmeramsplatz soll zu einem Gemeinschaftshaus für die Dompfarreiengemeinschaft werden und für Veranstaltungen der Innenstadtseelsorge dienen. Außerdem strebt die Kirchenverwaltung von St. Emmeram eine umfangreiche Innenanierung der Basilika St. Emmeram an. Ein Gesprächstermin mit Finanzstaatssekretär Albert Füracker steht noch im Oktober an.

„Ich bin sehr dankbar“

Trotz der vielen Aufgaben schaut Gerl optimistisch in die Zukunft: „Ich freue mich, Kirche vor Ort positiv mitgestalten zu dürfen und dabei so viele ehrenamtliche Unterstützer zu haben!“ Die Pfarreien der Innenstadt wachsen ohne große Reibungsverluste und in partnerschaftlichem Umgang zusammen. „Ich bin sehr dankbar für das gute Zusammenwirken der Gremien, Vereine und Verbände“, sagte der Stadtdekan.

„Bananenflanke“ profitiert von einer Party

SOZIALES Ein Benefiz-Konzert im „Mischwerk“ brachte der Fußballliga 13 000 Euro.

REGENSBURG. Am Samstagabend ging im Partytempel „Mischwerk“ das „Round Table Bananenflankenliga Charity Konzert“ über die Bühne. Der Laden war voll, die Stimmung gut und dank Sponsoren und Gästen kam ein Spendenscheck über 13 000 Euro zusammen.

RT32-Präsident Marco Fuchs war äußerst angetan vom Engagement seiner 24 Regensburger Tabler und dem Erfolg: „Das Ziel war hochgesteckt. Wir hatten aus dem Vorjahr immerhin 10 000 Euro zu toppen. Dass wir nun diesen Wert steigern konnten, macht mich sprachlos. Ich bin an so einem Tag einfach stolz, ein Teil von Round Table und Präsident des Regensburger Tisches zu sein!“ Die Stimmung im Mischwerk war famos. Den Auftakt machte die junge Partyband „BadBoy-



Einen Scheck über 13 000 Euro überreichte „Round Table 32“ an die Vertreter der Bananenflankenliga.
 Foto: Julius Dirnhöfer

BiteAway“ mit Akustikversionen aktueller Hits und elektronischen Beats. Robert Drawenau und seine legendäre Kombo von „Luis Trinker's Höhenrausch“ steigerten die Stimmung bis zum Höhepunkt. Die Tabler aus Re-

gensburg, Passau und Ingolstadt feierten ausgelassen.

Auch einige Kinder vom Team Bananenflanke Regensburg tanzten. Die Gründer der Fußballliga für geistig Behinderte, Ben Ruckerl und Stefan

Plötz, waren sprachlos von so viel Begeisterung und Lebensfreude im Mischwerk. „Den Kindern einen Platz inmitten der Gesellschaft zu geben und ihnen eine Bühne zu bereiten, das ist heute dank Round Table 32 mal wieder gelungen!“, sagte Ben Ruckerl über das Konzert, das 13 000 Euro zur Förderung der deutschlandweit agierenden Fußballliga für benachteiligte Kinder einspielte.

Nach Luis Trinker's Höhenrausch legte DJ Marco Köstler Hits aus allen Epochen auf. Im Rahmen einer großen Tombola sorgten vor allem die Hauptpreise, ein Mercedes-Cabrio-Wochenende vom Stern-Center Regensburg, ein unterschriebenes FC Bayern-Trikot von Robert Lewandowski und ein signierter Matchball des FC Bayern, für zusätzliche Unterhaltung und Spenden. Sinan Kavi, International Relationship Officer von Round Table 32, sagte: „Feiern und Gutes tun – das war unser Ziel. Und das haben wir gemeinsam erreicht.“